

*Anlage*

## Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, E-Mail)

Kolpingsfamilie Rottenburg a.N. e.V.

Eberhardstr. 4, 72108 Rottenburg

Ansprechpartner: Martin Müller, Graf-Albert-Str. 6, 72108 Rottenburg

Tel. 0160 845 06 91 Email: muelmart@gmx.de

|                                           |     |                               |               |      |
|-------------------------------------------|-----|-------------------------------|---------------|------|
| Posteingang<br>Stadtverwaltung Rottenburg |     |                               |               | Ref. |
| OB                                        | EBM |                               | BM            |      |
| 10                                        | 13  | 14                            | 20            |      |
| Eingegangen<br>am:                        |     |                               | 26. Juli 2018 |      |
|                                           |     |                               | 32            |      |
|                                           |     |                               | 40            |      |
| 61                                        | 65  | 66                            | UB / Klima    |      |
| <input type="checkbox"/> Kopie            |     | DB / AL                       | Hosp.         | TBR  |
| <input type="checkbox"/> WV.: _____       |     | <input type="checkbox"/> eilt | SER           | WBR  |
|                                           |     |                               |               | WTG  |

Projektname:

**Lautsprecher-/Mikrofonanlage im Kolpinghaus Rottenburg**

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

Im Saal im Kolpinghaus, Eberhardstr. 4, Rottenburg, finden regelmäßig Vortragsabende zur Erwachsenenbildung statt, im Rahmen des Programms der Kolpingsfamilie Rottenburg. Diese Veranstaltungen sind offen für Jedermann/-frau und werden immer auch öffentlich beworben ("aktuell", Romi, Internet, Plakate). Die Akustik im Saal im Kolpinghaus ist ungünstig, insbesondere wenn der Referent keine laute Stimme hat und sich viele Zuhörer im Saal befinden. Daher wurde schon in der Vergangenheit eine selbstgebastelte Lautsprecher-/Mikrofonanlage verwendet. Diese ist seit Sommer 2017 defekt und kann aufgrund ihres Alters nicht mehr repariert werden. Seither häufen sich die Beschwerden der Besucher von Veranstaltungen, dass die Referenten schlecht verstanden werden können, insbesondere von älteren Zuhörern. Die Kolpingsfamilie sieht sich daher veranlasst, eine neue Mikrofon-/Lautsprecheranlage zu installieren.

Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Ziel:

Verbesserung der Akustik im Saal im Kolpinghaus, so dass die Verständlichkeit von Referenten wieder gewährleistet ist. Dies soll durch den Einbau einer fest installierten Mikrofon-/ Lautsprecheranlage erreicht werden.

Zielgruppe:

Alle Gäste/Teilnehmer von Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und sonstigen größeren Vortragsveranstaltungen im Kolpinghaus. Davon würden insbesondere auch die älteren Teilnehmer profitieren. Dadurch, dass die Veranstaltungen immer öffentlich sind, kommt der Nutzen nicht nur den Mitgliedern der Kolpingsfamilie zugute, sondern darüber hinaus allen interessierten Bürgern in Rottenburg und Umgebung.

Projektzeitplanung:

Aufgrund der Dringlichkeit des Bedarfes (alleine im Herbst 2018 finden 3-4 Veranstaltungen zur Erwachsenenbildung der Kolpingsfamilie und der KEB im Kolpinghaus statt) sollte die Beschaffung der Anlage im Sommer 2018 erfolgen.

Kooperationspartner:

- keine -

---

Kostenplan -unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:

(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Die Kosten betragen lt. Angebot € 889,- plus MwSt. . Dabei erfolgt der Einbau der Anlage in Eigenleistung durch die Kolpingsfamilie.

Die Kolpingsfamilie ist bereit, den nicht über das Bürgergeld bezuschussten Anteil der Kosten selber zu tragen.

Folgekosten für die Stadt Rottenburg fallen nicht an.

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

---

Rottenburg, 23.07.2018

Datum



Unterschrift

Drucken